

TE OGH 1989/4/19 8Ob1513/89

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.04.1989

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Kropfitsch, Dr. Huber, Dr. Schwarz und Dr. Graf als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei R*** H*** reg.Genossenschaft mbH, 5400 Hallein, Robertplatz 1, vertreten durch Dr. Berndt Sedlazeck, Rechtsanwalt in Salzburg, wider die beklagte Partei P*** Speditions- und Transportgesellschaft mbH, 5020 Salzburg, Bachstraße 75, vertreten durch Dr. Erich Schwarz, Rechtsanwalt in Salzburg, wegen S 70.715,78 s.A. bzw. S 161.300,-- s. A., infolge außerordentlicher Revision der klagenden und der beklagten Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Linz als Berufungsgerichtes vom 22. November 1988, GZ. 2 R 64/88-24, den

Beschluß

Spruch

gefaßt:

Text

Die außerordentliche Revision der klagenden und beklagten Partei wird gemäß § 508 a Abs. 2 ZPO zurückgewiesen (§ 510 Abs. 3 ZPO),

Rechtliche Beurteilung

weil die von den Parteien herangetragenen Rechtsfragen nicht im Sinne des§ 502 Abs. 4 Z 1 ZPO qualifiziert sind: sie betreffen nämlich nur die auf den speziellen Einzelfall abgestellte und in ihrer Bedeutung nicht darüber hinausreichende Vertragsauslegung (nicht die richtige Anwendung der allgemeinen Vertragsauslegungsgrundsätze) und Annahme eines gänzlichen oder teilweisen Aufrechnungsverzichtes.

Der Antrag der klagenden Partei auf Zuspruch von Kosten des Revisionsverfahrens wird gemäß § 508 a Abs. 2 Satz 3 ZPO abgewiesen.

Anmerkung

E17398

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:0080OB01513.89.0419.000

Dokumentnummer

JJT_19890419_OGH0002_0080OB01513_8900000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at